



01

MODULARER MEHRWERT

01 Effizient und schnell gebaut mit einem Verbundwandsystem mit Liapor-Wandelementen

Liapor-Elemente sichern nicht nur einen besonders schnellen Baufortschritt. Vielmehr sorgen sie auch für Wärmedämmung, Schallschutz, Robustheit und hohen Wohnkomfort – wie bei einem neuen Zweifamilienhaus in Hildrizhausen.

Wenn es um das besonders rationelle Bauen geht, ist die Element- und Modulbauweise die erste Wahl: Die vorgefertigten Bauteile ermöglichen einen außergewöhnlich schnellen, witterungsunabhängigen Baufortschritt, und dank ihrer Passgenauigkeit und dem hohen Vorfertigungsgrad kann mit dem Innenausbau sofort begonnen werden. Noch effizienter wird es, wenn die Außenwandelemente bereits die nötige Wärmedämmung aufweisen. So lassen sich besonders robuste, langlebige Gebäudehüllen ohne zusätzliche Außendämmung und den damit verbundenen Arbeiten und Schnittstellenproblematiken errichten.

Genau diese Anforderungen setzt die **Kastell GmbH** in Veringenstadt seit Jahrzehnten mit der hochwärmedämmenden Liapor-Energiesparwand um. Es ist ein Verbundwand-System mit einem U-Wert von 0,196 W/m²K, das raumseitig eine 20-Zentimeter starke

Schicht aus zementgebundenen Liapor-Blähtonkugeln aufweist. „Liapor-Blähton macht unsere Wandelemente energieeffizient, widerstandsfähig und langlebig, aber auch besonders leicht und druckfest“, betont Bernhard Schmid, Bauleiter bei der **Kastell GmbH**. „Der Blähton sorgt zudem für eine gute Schalldämmung und gewährleistet durch seine feuchtigkeitsregulierende Wirkung ein angenehmes Wohnraumklima. Nicht zuletzt ist er auch umweltverträglich und recycelbar.“

Die Summe dieser Vorteile zeigte sich auch beim Bau eines Zweifamilienhauses mit gut 300 m² Wohnfläche in Hildrizhausen südlich von Böblingen, das im November 2025 in nur rund 12 Wochen Bauzeit mit Liapor-Energiesparwänden erstellt wurde – wengleich die differenzierte Gebäudekubatur sowie die schrägen, eingespannten Betonstützen planerisch herausfordernd waren.

„Die Wünsche der Bauherrschaft nach schneller Errichtung, hochwertiger Bauweise sowie langfristigem Werterhalt ließen sich hier mit den Liapor-Wandelementen ideal umsetzen“, so Bernhard Schmid. „Das Objekt steht beispielhaft für das hocheffiziente, wirtschaftliche und zukunftsfähige Bauen.“

○ FACTS

Material:

Ca. 330 m² Liapor-Blähton-Wandelemente

Bauherr:

privat

Planung, Elementherstellung und Errichtung:

Kastell GmbH, Veringenstadt

FACTS**Material:**Ca. 800 m² Liapor Blähton-Wandelemente**Bauherr:**

privat

Architekt:

Meyer Architekten, Stuttgart

Elementherstellung und Montage:

Kastell GmbH, Veringerstadt



EFFIZIENZ MIT FERTIGTEILEN

Das Bauen mit **KASTELL** Liapor-Fertigteilen sichert nicht nur einen Schnellen Baufortschritt, sondern minimiert auch den Platzbedarf auf den Baustellen. Davon profitierte auch der Bau eines neuen Stadthauses im Zentrum von Metzingen.

Seit Juni 2020 steht im Zentrum von Metzingen ein ganz neues Wohn- und Geschäftshaus. Der Neubau überführt Form und Größe des ursprünglichen Gebäudes aus dem Jahr 1785, das 2014 aufgrund eines Hagelschadens abgebrochen wurde, in neue Dimensionen. Und neue Wege ging man auch bei der Errichtung. So wurde die gesamte Gebäudehülle ab dem ersten Obergeschoss mit **KASTELL** Liapor-Fertigelementen gebaut. „Wir entschieden uns für die Bauweise mit den **KASTELL** Liapor-Fertigelementen, weil wir hier sehr große Platzprobleme hatten und auch keinen Kran aufstellen konnten. Die Fertigelemente dagegen ließen sich per Autokran über drei Häuser hinweg einschwenken“, erzählt Architekt Prof. Michael Meyer. Ein

weiterer wichtiger Entscheidungsgrund für die **KASTELL** Liapor-Fertigteile war die kurze Rohbauzeit. „Alle Elemente konnten direkt eingebaut werden und mussten nicht mit zusätzlichen Dämmschichten versehen werden, denn die 40 Zentimeter starken Elemente sind sozusagen ein System und beinhalten die Dämmung, den Schallschutz und den Brandschutz mit F90-Zulassung“, so der Architekt. Dazu kommt, dass die Elemente bereits fertig innenseitig gespachtelt waren und von außen nur noch verputzt werden mussten.

Die gesamte Rohbauzeit betrug nur zwei Monate, wobei etappenweise ein Geschoss pro Woche errichtet wurde. Dieses Tempo wurde auch durch die hohe Passgenauigkeit und den hohen Vorfertigungsgrad der Elemente

ermöglicht, der zusätzliche Arbeitsschritte vor Ort ersparte. „Klar ist der Planungsaufwand im Vorfeld höher, aber der zahlt sich dann später im zügigen Bauablauf wieder aus“, so das Fazit von Prof. Michael Meyer.

„Entscheidend war aber auch die hohe Qualität bei der Montage der Elemente, die hier durch die **KASTELL GmbH** erfolgte.“ Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie **KASTELL** Liapor-Fertigteile auch unter schwierigen Rahmenbedingungen eine effiziente, sichere und qualitativ hochwertige Bauweise ermöglichen.

01 Die gesamte Gebäudehülle ab dem ersten Obergeschoss wurde mit Liapor-Fertigelementen errichtet.

02 Das neue Gebäude trat an die Stelle des ursprünglichen Gebäudes aus dem Jahr 1785, das 2014 abgebrochen wurde.



BLÄHTON-ENERGIESPARWAND

FERTIGELEMENT-BAU MIT VIELEN VORZÜGEN

KASTELL
MASSIVHAUS

Ein Unternehmen der Schwörer Gruppe



01

Mit vorgefertigten Liapor-Blähtonelementen ließ sich ein Mehrfamilienhaus in Metzingen besonders schnell, sicher und hochwertig errichten. Die verwendeten **Kastell** Liapor-Energiesparwände sorgen zudem für die nötige Energieeffizienz, bieten aber auch einen besonders hohen Wohnkomfort.

In attraktiver Hanglage entstand in Metzingen vor Kurzem ein modernes Mehrfamilienhaus. Das zweigeschossige Gebäude mit aufgesetztem Penthouse und Tiefgarage im Kellergeschoss beinhaltet insgesamt acht Wohneinheiten mit Flächen zwischen 100 und 140 Quadratmetern. Entworfen wurde das Objekt von Dolmetsch+Raab Architekten in Reutlingen - mit klaren Zielen: „Wichtig waren uns eine hochwertige Bauweise und ein besonderes Wohnkomfort, aber auch ein schneller Baufortschritt. Zudem sollte eine robuste, langlebige Gebäudehülle ganz ohne zusätzliche Außendämmung entstehen“, erklärt Architektin Andrea Dolmetsch.

Vor diesem Hintergrund war relativ schnell klar, hier mit Fertigteilen zu bauen, und zwar konkret mit der Liapor-Energiesparwand der **Kastell GmbH**. „Ausschlaggebend waren der hohe Vorfertigungsgrad und die besondere Maßgenauigkeit der Fertigelemente, die den schnellen Baufortschritt sicherstellten. Daneben bieten die Liapor-Energiesparwände mit einem U-Wert von 0,196 W/m²K auch die erforderliche Energieeffizienz, eben ohne Zusatzdämmung und den damit verbundenen Schnittstellenproblematiken“,

betont Andrea Dolmetsch. „Entscheidend für die Bauherrschaft war auch, dass wir mit dieser Bauweise keinerlei Feuchtigkeitsprobleme haben: Die Elemente sind trocken und müssen nach Errichtung nicht austrocknen. Dazu kommt die feuchtigkeitsregulierende Wirkung der enthaltenen Liapor-Blähtonkugeln, die im Inneren für ein stets ausgeglichenes und angenehmes Wohnraumklima sorgen.“ Wichtig war außerdem für die Auftraggeber, den ganzen Bau innerhalb eines definierten Kostenrahmens errichten zu können.

„Bei der hier verwendeten Liapor-Energiesparwand handelt es sich um ein Verbundwandssystem. Es besteht außenseitig aus einer 20 Zentimeter starken, mineralisch gebundenen und diffusionsoffenen Dämmschicht. Raumseitig weisen die Elemente dagegen eine 20 Zentimeter starke Schicht aus zementgebundenen Liapor-Blähtonkugeln auf“, erklärt Bernhard Schmid, Bauleiter bei der **Kastell GmbH**. „Die Wand ist widerstandsfähig und langlebig, besonders leicht und extrem druckfest, bietet eine gute Schalldämmung und ist auch umweltverträglich und recyclebar.“

Mitte 2021 wurde das Kellergeschoss mit WU-Beton errichtet, danach erfolgte der Rohbau der darüberliegenden Geschosse. Dieser war innerhalb von nur sechs Wochen im Juli 2021 abgeschlossen. Die Innenwände mussten anschließend lediglich gespachtelt und gestrichen werden, und zu Ostern 2022 war das gesamte Gebäude bezugsfertig. „Der Planungsaufwand im Vorfeld war verhältnismäßig hoch, machte sich aber in der Bauphase mehr als bezahlt“, so das Fazit von Andrea Dolmetsch. „Wir sind sehr zufrieden mit der Bauweise und den Liapor-Blähtonelementen und auch die Bewohner fühlen sich im Haus sehr wohl“

FACTS

Material:

880m² Liapor-Energiesparwand

Bauherr:

Privat

Architekt: Dolmetsch+Raab Architekten
PartGmbH, Reutlingen

Baustoffhersteller und -lieferant:
Kastell GmbH, Veringenstadt

01 Neubau mit besonderem Wohnkomfort: Die in der Gebäudehülle enthaltenen Liapor-Blähtonkugeln sorgen für ein optimales Wohnraumklima und einen guten Schallschutz.

02 Mit Liapor-Energiesparwänden ließ sich eine hochwärmedämmende, robuste Gebäudehülle ohne zusätzliche Außendämmung errichten.

03 Die Elementbauweise stellt einen besonders schnellen Baufortschritt innerhalb eines definierten Kostenrahmens sicher.



02



03